

# PHONETIK

## BACHELORSTUDIENGANG " L I N G U I S T I K U N D P H O N E T I K "

- 42673 Einführung in die Phonetik und Phonologie I**  
2 SWS; Einführungsseminar; Max. Teilnehmer: 150  
Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, H 80 D. Mücke  
Dieses Seminar ist der erste Teil einer zweisemestrigen Veranstaltung "Einführung in die Phonetik und Phonologie". Es werden grundlegende Aspekte der auditiven Phonetik vermittelt sowie die wichtigsten instrumentellen Methoden zur akustischen und artikulatorischen Analyse eingeführt. Schwerpunkte bei der Phonologie sind der Aufbau phonologischer Systeme sowie die Prinzipien phonologischer Prozesse, Regeln und Constraints.
- 42674 Freiwilliges Tutorium zu "Einführung in die Phonetik und Phonologie I"**  
2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 50  
Fr. 7.11.2014 14 - 18, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9  
Fr. 12.12.2014 14 - 18, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9  
Fr. 6.2.2015 14 - 18, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9 H. Niemann  
Dieses Tutorium begleitet inhaltlich die Einführungsvorlesung (Einführung in die Phonetik und Phonologie I) und bereitet auf die Übung im Sommersemester (Übung Phonetik und Phonologie) vor.  
  
Das Tutorium wird als Blockveranstaltung an 3 Terminen im Semester stattfinden.  
  
Termine:  
  
Fr. 7.11.2014, 14-18 Uhr  
Fr. 12.12.2014, 14-18 Uhr  
Fr. 06.02.2014, 14-18 Uhr  
  
Das Tutorium kann nicht anstelle der Vorlesung kreditiert werden, sondern dient lediglich der freiwilligen Wiederholung und Vertiefung der Inhalte.
- 42675 Transkription (Grundkurs) Gruppe I**  
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40  
Fr. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S26 G. Sachse  
Die Kurse 42675, 42676 und 42677 sind Parallelkurse. Bitte melden Sie sich für EINEN der drei Kurse an.
- 42676 Transkription (Grundkurs) Gruppe II**  
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40  
Do. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S21 G. Sachse  
Die Kurse 42675, 42676 und 42677 sind Parallelkurse. Bitte melden Sie sich für EINEN der drei Kurse an.
- 42677 Transkription (Grundkurs) Gruppe III**  
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40  
Do. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S24 G. Sachse  
Die Kurse 42675, 42676 und 42677 sind Parallelkurse. Bitte melden Sie sich für EINEN der drei Kurse an.
- 42679 Signalgestützte Transkription**  
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 45  
Fr. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S26 G. Sachse
- 42691 Gesten und Segmente**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40  
Mi. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S24 H. Niemann  
Aufbauend auf die zweisemestrige Einführungsvorlesung "Phonetik und Phonologie" und das Seminar "Akustische Phonetik" werden in dieser Veranstaltung gestische und segmentale Konzepte der

Sprachproduktion und -perzeption miteinander verglichen. (u.a. Segmentierbarkeit von Sprache, Schnittstelle zwischen Phonologie und Phonetik, Modellierung von Koartikulation und Assimilation, die Geste als phonologische Grundeinheit bzw. als Perzeptionseinheit, neurowissenschaftliche Aspekte der Sprachproduktion und -perzeption)

Im Wechsel mit theoriegeladenen Sitzungen wird von den Studierenden die eigenständige Erschließung und Präsentation von Sprachproduktionsstudien bzw. -perzeptionsstudien anhand ausgewählter Literatur in Form von kurzen Vorträgen (ca. 20 Minuten) erwartet.

Voraussetzung für das Seminar ist die aktive Teilnahme an Diskussionen, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten und die selbstständige Erarbeitung des Inhalts für die Kurzvorträge.

Anerkennung im Bachelorstudiengang für

AM 6 (Modellierung gesprochener Sprache: Gesten und Segmente)

Wichtig! Voraussetzung: erfolgreicher Besuch des Basismoduls 8

Leistung: Referat u. Hausaufgaben (optional: schriftliche Hausarbeit)

CP: 3 (5)

#### 42692 Lexikalischer Ton

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Mi. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S25

M. Grice

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist das Bestehen von BM 8 (Akustische Phonetik).

#### 42696 Artikulatorische und akustische Messverfahren

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

R. Greisbach

## M A S T E R S T U D I E N G A N G " L I N G U I S T I K : P H O N E T I K " / M A G I S T E R S T U D I E N G A N G P H O N E T I K

#### 42693 Intonationsmodelle

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Mi. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

S. Baumann

Die wichtigsten phonologischen Intonationsmodelle sollen vorgestellt und ihre Kernaussagen herausgearbeitet und verglichen werden. Zusätzlich werden praktische Übungen zum Erkennen, Einordnen und Produzieren von Intonationsmustern gemacht.

In Ausnahmefällen ist der Kurs auch als Hauptseminar anrechenbar. Bitte melden Sie sich ggf. vor Beginn des Kurses per email.

#### 42694 Laboratory Phonology II

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

H. Niemann

Das Projektseminar dient der Vertiefung empirischer Methoden und Fertigkeiten. In Kleingruppen sollen artikulatorisch oder akustisch ausgerichtete Produktionsexperimente oder perzeptiv ausgerichtete Experimente Schritt für Schritt entworfen, durchgeführt und ausgewertet werden.

#### 42695 Konvergenz

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

S. Baumann

In den letzten Jahren haben die Funktionsweisen der Synchronisierung der Interaktionspartner im Verlauf eines Gesprächs zunehmend an Aufmerksamkeit gewonnen. Die Phänomene und Prozesse, die einer solchen Anpassung zugrunde liegen, und die als Gradmesser für den Erfolg einer Konversation gelten, werden mit Begriffen wie Konvergenz, Entrainment, Alignment oder Akkomodation beschrieben. Konvergenz ist sowohl auf nicht-linguistischer (z.B. Anpassung der Blickrichtung, synchrones Schaukeln im Schaukelstuhl) als auch linguistischer Ebene (z.B. Wortwahl, syntaktische Konstruktionen, Prosodie) zu finden.

Im Seminar soll der Schwerpunkt auf phonetisch-phonologischer Konvergenz liegen, d.h. dem Anstieg der Ähnlichkeit der Sprache zweier Konversationspartner auf Lautebene (z.B. Vokalqualität) und prosodischer Ebene (z.B. Sprachmelodie, Sprechgeschwindigkeit, Rhythmus). Es wird angenommen, dass die Wahrnehmung eines sprachlichen Ausdrucks die Wahrscheinlichkeit der Imitation dieses Ausdrucks in der eigenen Artikulation erhöht (perception-action link, z.B. Pickering & Garrod 2004).

Diskussionsgrundlage im Seminar werden Referate zu neueren Studien zur (sprachlichen) Konvergenz sein.

Literatur

Pickering, M. J. & Garrod, S. (2004). Toward a mechanistic psychology of dialogue. Behavioral and Brain Sciences 27, 169–225.

Das Seminar ist offen für Master-Studierende und Doktoranden.

**42697 Forschungskolloquium**

1 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, n. Vereinb

S. Baumann

Das Programm für das laufende Semester ist auf folgender Seite einsehbar:

<http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/169.html>

**42698 Master- und Doktorandenkolloquium**

1 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 16 - 17.30, n. Vereinb

D. Mücke

Das Master- und Doktorandenkolloquium findet nach besonderer Ankündigung statt. Siehe

<http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/169.html>

**42695b Reading Group "Laboratory Phonology"**

2 SWS; Arbeitskurs; Max. Teilnehmer: 25

Mi., n. Vereinb

S. Baumann

**42696 Artikulatorische und akustische Messverfahren**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

R. Greisbach

**42699 Hypothesenbildung und experimentelles Design**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di., n. Vereinb

D. Mücke

**42700 Mentorat**

Projekt

Mo., n. Vereinb

M. Grice